

## LITERATURLISTE

# Science-Fiction

(Stand Juni 2022)

## Belletristik

### Alderman, Naomi

Die Gabe

Heyne, 2018, 464 Seiten

Signatur: Rd Ald 1

Es sind scheinbar gewöhnliche Alltagsszenen: ein nigerianisches Mädchen am Pool. Die Tochter einer Londoner Gangsterfamilie. Eine US-amerikanische Politikerin. Doch sie alle verbindet ein Geheimnis: Von heute auf morgen haben Frauen weltweit die Gabe – sie können mit ihren Händen starke elektrische Stromstöße aussenden. Ein Ereignis, das die Machtverhältnisse und das Zusammenleben aller Menschen unaufhaltsam, unwiederbringlich und auf schmerzvolle Weise verändern wird.



### Butler, Octavia E.

Kindred - Verbunden

w\_orten & meer, 2016, 361 Seiten

Signatur: Rd But 1

Dana, eine junge Schwarze Schriftstellerin, ist frisch verheiratet und voller Hoffnung, als sie 1976 mit ihrem weißen Ehemann, Kevin, nach Altadena umzieht. Noch umgeben von Umzugskisten wird sie plötzlich in ein völlig anderes Jahrzehnt und an einen vermeintlich unbekanntem Ort versetzt: Dort rettet sie einen kleinen Jungen namens Rufus vor dem Ertrinken, bevor sie sich durchnässt in den 70ern und ihrem neuen Haus wiederfindet.



Danas unerklärliche Zeitreisen passieren scheinbar spontan und immer häufiger. Sie erfährt, dass diese sie in die Zeit vor dem US-amerikanischen Sezessionskrieg führen – einer Zeit also, in der Schwarze Menschen afrikanischer Herkunft von weißen Menschen versklavt worden sind. Am eigenen Leib muss sie erleben, was es heißt, als Schwarze Frau auf einer Plantage im Süden der USA zu leben. Auf der Suche nach Erklärungen begegnet Dana erneut Rufus, bis sie erkennt, dass ihre Rolle als seine Beschützerin auch für ihr eigenes Leben essentiell ist ...

### Butler, Octavia E.

Dämmerung. Erster Roman der Xenogenesis-Triologie

Wilhelm Heyne Verlag, 1991, 330 Seiten

Signatur: Rd But 2

**Butler, Octavia E.**

Rituale. Zweiter Roman der Xenogenesis-Triologie

Wilhelm Heyne Verlag, 1991, 347 Seiten

Signatur: Rd But 3

**Butler, Octavia E.**

Imago. Dritter Roman der Xenogenesis-Triologie

Wilhelm Heyne Verlag, 1991, 301 Seiten

Signatur: Rd But 4

**Butler, Octavia E.**

Wilde Saat

Wilhelm Heyne Verlag, 2021, 477 Seiten

Signatur: Rd But 1/5

**d'Eaubonne, Françoise**

Das Geheimnis des Mandelplaneten

Rowohlt, 1981, 124 Seiten

Signatur: Rd d'Eau

Wir schreiben das 21. Jahrhundert. Die Menschheit hat eine entscheidende Mutation durchlebt; die Männer sind von der Oberfläche der Erde verschwunden. Eine Expedition kühner Frauen bricht auf zum Mandelplaneten, einem unbekanntem Himmelskörper voller Wunder. Fasziniert und erschreckt erkundet die Chronistin mit ihren Gefährtinnen rätselhafte Naturerscheinungen – zwei kristallene, gewölbte Seen, die des Nachts überdeckt sind; rosige Abgründe; umwaldete Erhebungen; einen Megalith, der sich bisweilen pulsierend zu prächtiger Höhe aufrichtet, dann wieder im Dschungel versinkt ...

**Erdrich, Louise**

Der Gott am Ende der Straße

Aufbau, 2019, 360 Seiten

Signatur: R Erd 7

Die vielfach ausgezeichnete Bestsellerautorin Louise Erdrich zeichnet das aufrüttelnde Portrait einer jungen Frau, die um ihr eigenes Leben und das ihres ungeborenen Kindes kämpft. Die Welt, wie wir sie kennen, gibt es nicht mehr. Auf rätselhafte Weise hat sich die Evolution verkehrt, und immer mehr Kinder, die zur Welt kommen, scheinen einer primitiven neuen Spezies anzugehören. Die junge Cedar betrifft diese apokalyptische Wende der Menschheitsgeschichte auch persönlich, sie ist schwanger. Gerüchte kommen auf: der Ausnahmezustand sei verhängt worden, die Regierung fahnde nach schwangeren Frauen und inhaftiere sie - doch niemand hat gesicherte Informationen. Cedars Schicksal steht nun auf dem Spiel. Es ist das Schicksal aller.



**Forrest, Katherine V.**

Töchter der Mittagssonne  
Argument, 2003, 220 Seiten  
Signatur: Rd For 2

**Harbou, Thea von**

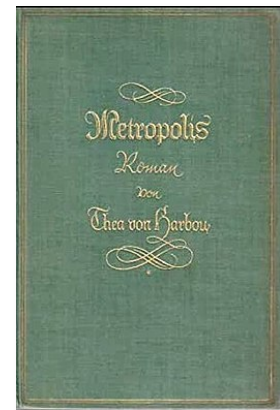
Frau im Mond  
Wilhelm Heyne Verlag, 1989, 237 Seiten  
Signatur: Rd Har

**Harbou, Thea von**

Metropolis  
Ullstein, 1984, 204 Seiten  
Signatur: Rd Har

Metropolis ist eine gigantische Stadt mit zwei scharf voneinander getrennten Klassen: Während die Proletarier\*innen mit ihren Familien unter der Erdoberfläche schuften und ihr Dasein fristen, wohnen die Kapitalist\*innen in luxuriösen Apartments und vertreiben sich die Zeit in Gartenanlagen oder im Amüsierviertel. Als sich der Sohn des herrschenden Industriemagnaten in die Arbeiterin Maria verliebt, wird er erstmals in seinem Leben mit dem Elend der Unterschicht konfrontiert ...

Metropolis ist ein Roman von Thea von Harbou aus dem Jahr 1925, der von Fritz Lang und Harbou 1927 als Stummfilm „Metropolis“ umgesetzt wurde. „Metropolis“ ist ein Meilenstein in der Filmgeschichte. Ohne die heute zur Verfügung stehenden technischen Mittel inszenierte Fritz Lang Mitte der Zwanzigerjahre futuristische Bilder wie man sie bis dahin noch nie gesehen hatte.

**Le Guin, Ursula K.**

Freie Geister. Eine zwiespältige Utopie  
Fischer Tor, 2017, 431 Seiten  
Signatur: Rd LeG

**Morrien, Lea**

bantu. Roman  
Ätna, 1988, 144 Seiten  
Signatur: Rd Mor 1/1

**Oth, René (Hg.)**

Als alles anders wurde. Phantastische Geschichten über die Zukunft der Frau von Science-fiction- und Fantasy-Autorinnen  
Luchterhand, 1985, 207 Seiten  
Signatur: Rd anth 10.1

**Oth, René (Hg.)**

Zeit der Frauen. Phantastische Geschichten zur Emanzipation von Science-fiction- und Fantasy-Autorinnen

Luchterhand, 1986, 169 Seiten

Signatur: Rd anth 10.2

**Penny, Laurie**

Babys machen und andere Storys

Edition Nautilus, 2016, 172 Seiten

Signatur: Rd Pen

**Piercy, Marge**

Frau am Abgrund der Zeit

Argument, 1996, 467 Seiten

Signatur: Rd Pie 1

Die Mexikanerin Consuelo „Connie“ Ramos stellt an ihr Leben in New York keine hohen Ansprüche: eigene vier Wände, etwas Gutes zu essen, ein bisschen menschliche Wärme. In ihrer von Gewalt und Drogen regierten Welt bekommen aber nur rücksichtslose Männer und willig-schöne Frauen, was sie wollen. Schon an diesen Regeln muss die mutige Connie scheitern. Als sie ihre Nichte Dolly vor den Misshandlungen eines fiesigen Zuhälters schützen will, steckt dieser sie kurzerhand in die geschlossene Psychiatrie. Connie wird mit Psychopharmaka ruhiggestellt und soll sich für ein medizinisches Experiment Elektroden in den Schädel pflanzen lassen. Und das sind nicht ihre einzigen Probleme. Eine charismatische Person namens Luciente nimmt gedanklichen Kontakt mit ihr auf. Connie lässt sich von ihr in eine Zukunft ziehen, die sich nicht geradlinig aus unserer Zeit entwickelt hat. Die Menschen leben in umweltbewussten kleinen Gemeinschaften und nutzen ihre hochentwickelten Technologien nur zum Erhalt ihrer Lebensqualität und für stupide oder gefährliche Arbeiten. Rassismus und Geschlechterdifferenzen sind abgeschafft, neue kollektive Organisationsformen setzen die beständige geistige und kreative Entwicklung des Individuums vor materielle Ziele.

**Piercy, Marge**

Er, Sie und Es

Argument Verlag, 1993, 517 Seiten

Signatur: Rd Pie 2

**Samasow, Magliane**

Silberauge

edition hagia, 1989, 107 Seiten

Signatur: Rd Sam

**Shelley, Mary**

Frankenstein oder Der moderne Prometheus

Deutscher Taschenbuch Verlag, 1993, 397 Seiten

Signatur: R She

**Stivers, Carole**

Der Muttercode

Wilhelm Heyne Verlag, 2021, 412 Seiten

Signatur: Rd Sti 1/1

Im Jahr 2049 haben sich die Lebensbedingungen auf der Erde drastisch verändert. Um den Fortbestand der Menschheit zu sichern, werden Kinder nun von Robotern ausgebrütet und aufgezogen. Um sicherzustellen, dass es den Kindern an nichts mangelt, wurde ein spezielles Computerprogramm, der sogenannte Muttercode, entwickelt, der dafür sorgt, dass die Roboter agieren und empfinden wie ein Mensch. Kai ist so ein Roboterkind. Gemeinsam mit seiner Mutter Rho-Z streift er durch das zerstörte Amerika der Zukunft. Kai ist glücklich, denn Rho-Z umsorgt ihn liebevoll und lehrt ihn alles, was er wissen muss. Doch als die erste Generation der Roboterkinder heranwächst, sollen die Mütter wieder abgeschaltet werden ...

**Winterson, Jeanette**

Frankisstein – eine Liebesgeschichte

Kein &amp; Aber, 2021, 394 S.

Signatur: Rd Win 1/1

**Sachbücher und Zeitschriften****Petersen, Barbara (Hg.)**

Feministische Naturwissenschafts-Forschung : science und fiction

Talheimer, 1998, 119 Seiten

Signatur: Fb 10

**Phillips, Julie**

James Triptree Jr. : Das Doppelleben der Alice B. Sheldon

Septime Verlag , 2013 , 783 S.

Signatur: Wa She

**Stuby, Anna Maria (Hg.)**

Frauen: Erfahrungen - Mythen - Projekte : Frauenstudien 2

Argument-Verlag, 1985, 156 Seiten

Signatur: Abg 6 (85) 133

**The Lesbian Tide**

1980, Heft 6, 31 Seiten

Signatur: A / XII-Z [nicht ausleihbar]